

Renminbi-Überweisung Für Ihre Zahlungen von und nach China

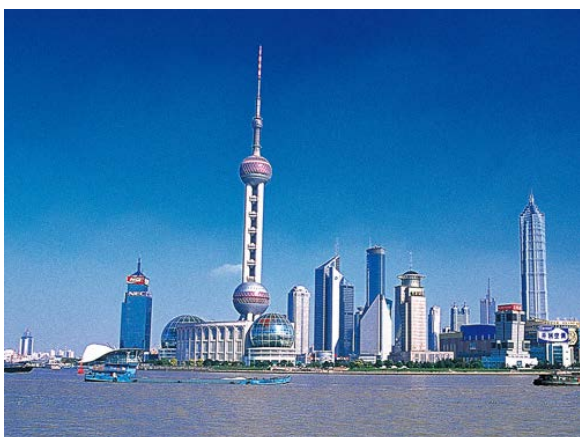
Die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich bietet Ihnen die Möglichkeit, Rechnungen Ihrer chinesischen Geschäftspartner in Chinesischen Renminbi (CNY) zu begleichen.

Mit der Überweisung des Rechnungsbetrages in CNY entfällt für Ihre chinesischen Zulieferer das Währungsrisiko, wodurch Sie von günstigeren Konditionen profitieren.

Natürlich können Sie auf Ihrem Raiffeisen Konto auch CNY-Zahlungen von ihren chinesischen Geschäftspartnern empfangen. Mit der Rechnungslegung in CNY erhöhen Sie Ihren Kundenkreis in China, da der Zugang zu Devisen dort beschränkt ist.

Vorteile

- Reduzierung der Wechselkursproblematik und des Währungsrisikos für Ihre Geschäftspartner
- Günstigere Preise und Lieferbedingungen
- Erweiterter Kundenkreis



Voraussetzungen für Renminbi-Überweisungen

Der Renminbi (CNY) ist eine nicht frei konvertierbare Währung und unterliegt diversen chinesischen Rechtsvorschriften. Für jede Überweisung gelten derzeit folgende Voraussetzungen:

- Nur für Zahlungen mit Handelshintergrund (Warenlieferung oder Serviceleistung)
- Nur für Zahlungsverkehr zwischen Unternehmen - Überweisungen an Privatpersonen sind grundsätzlich nicht zulässig!
- Geben Sie bei der Überweisung unbedingt den CNAPS-Code (= chinesische Bankleitzahl) an.
- Bei jeder CNY-Überweisung muss verpflichtend ein Codewort mitgegeben werden.
- Die erste Adresszeile des Zahlungsempfängers muss mit „ADD.“ beginnen.

Wenn diese Voraussetzungen nicht erfüllt sind, kann es zu kostenpflichtigen Rückleitungen kommen.

Stand: 13.05.2015